

Où est Claire?

Im Zickzack durch Sion

Kommentar für Lehrpersonen

Schön, haben Sie sich dafür entschieden, mit dem SJW Heft „Où est le Claire?“ zu arbeiten. Das Heft ist für Schülerinnen und Schüler konzipiert, welche ungefähr zwei Jahre Französischunterricht hinter sich haben. Mit den während dieser Zeit erworbenen Französischkenntnissen können sie den Textinhalt gut verarbeiten.

Das Heft kann sowohl als Klassenlektüre als auch als individuelle Lektüre für stärkere oder schwächere Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden.

Beim Erstellen des Begleitmaterials wurde darauf geachtet, dass eine Auswahlmöglichkeit besteht und die activités verschiedene Kompetenzen abdecken. Grammatikalische Phänomene, die in den activités vorkommen, sind: Konjugation Präsens und Verneinung.

Die activités sind nicht aufeinander aufbauend, so können Sie selber entscheiden, wie viel Material Sie Ihren Schülerinnen und Schülern auflegen.

Für gewisse activités wird nebst dem SJW Heft auch ein Computer/Tablet benötigt. Für welche Aufgaben dies zutrifft, entnehmen Sie der Aufgabenübersicht.

Rückmeldungen und Anregungen dürfen Sie gerne direkt an die Autorin des Heftes weiterleiten (hi@karinrey.ch).

Aufbau des Begleitmaterials:

Das SJW Heft „Où est Claire?“ besteht aus sechs Kapiteln. Diese wurden in **drei Leseinheiten** unterteilt.

1. *Cugy et Sion*, S. 3-10
2. *Marché de Noël*, S. 10 - 18
3. *Vieille ville et Basilique de Valère*, S. 18 - 26

Zu allen **drei Leseinheiten** werden **je sechs activités** vorgeschlagen, unterteilt in folgende vier Bereiche:

1. *Et toi, tu fais quoi?*
2. *Autre langue – autre monde?*
3. *Approfondir*
4. *Pour le plaisir*

Für die Bereiche 1 und 2 werden jeweils zwei Aufgaben vorgeschlagen (A und B), aus denen die Schülerinnen und Schüler auswählen können.

Alle activités sind als Nachbereitung gedacht, sprich, sie werden bearbeitet *nachdem* die entsprechenden Textteile gelesen wurden.

Es ist sinnvoll, wenn die activités in Zweier- oder Dreiergruppen gelöst werden.

Die Schülerinnen und Schüler versorgen sich selbständig mit Material. Die einzelnen Blätter können am Schluss zusammengetackert oder entsorgt werden.

Untenstehend eine Übersicht der activités. Die Aufgaben zu *Écrire/Parler/Écouter/Lire* werden auf Französisch erledigt, diejenigen zu interkulturellen Kompetenzen auf Deutsch:

Chapitre	Activités	Écrire	Parler	Écouter	Lire	Interkulturelle Kompetenzen
Cugy – Sion pp. 3-10	Et toi, tu fais quoi? A	X (ne...pas)				
	Et toi, tu fais quoi? B					X
	Autre langue – autre monde? A				X	
	Autre langue – autre monde? B					X
	Approfondir	X				
	Pour le plaisir		X			
Marché de Noël pp. 10-18	Et toi, tu fais quoi? A	X				
	Et toi, tu fais quoi? B	X (ne...pas)				
	Autre langue – autre monde? A					X
	Autre langue – autre monde? B				X	
	Approfondir		X			
	Pour le plaisir				X	
Vieille ville et Basilique de Valère pp. 18-26	Et toi, tu fais quoi? A		X			
	Et toi, tu fais quoi? B	X				
	Autre langue – autre monde? A				X	
	Autre langue – autre monde? B					X
	Approfondir	X				
	Pour le plaisir					X

Ideen für Stundeneinstiege

Vor dem Lesen der ersten Texteinheit: Gedankenreise

Mit diesem Einstieg wird die Klasse auf das SJW Heft eingestimmt. Voraussetzung ist, dass sie eine solche Gedankenreise nicht als zu kindlich abtun.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich bequem auf ihre Stühle und schliessen die Augen. Die Lehrperson liest den untenstehenden Text vor. Im Anschluss an die Gedankenreise können die Schülerinnen und Schüler auf einer Karte Cugy und Sion suchen.

Stell dir vor, es ist November und dein Zimmer siehst du eigentlich nur noch im Dunkeln: Wenn du am Morgen rausrennst, um noch rechtzeitig in die Schule zu kommen, ist es dunkel und wenn du nach Schulschluss erschöpft in dein Bett fällst, ist es schon wieder dunkel.

Ah, und dann hast du ja auch noch Hausaufgaben zu erledigen... das ist so oder so schon einigermaßen mühsam, aber stell dir vor, deine Hausaufgaben sind alle auf Französisch. Und damit sind nicht nur die Französischaufgaben gemeint, sondern alle. Denn seit einem halben Jahr wohnst du nicht mehr dort, wo du aufgewachsen bist, sondern in der Welschschweiz, genauer gesagt in Cugy.

In diesem Dorf gibt es nicht viel ausser einem Supermarkt, einem Sushi-Restaurant und ganz vielen Kühen. Sogar deine Schule ist umringt von Feldern mit Kühen drauf. Der einzige Lichtblick in diesen tristen Tagen: Nach dem November kommt bald der Dezember. Und Weihnachten ist etwas, auf das man sich freuen kann.

Auch dein bester Freund Claude freut sich auf Weihnachten. Einmal hat er am Sonntagmorgen schon um acht Uhr geklingelt (und in dem Moment hast du dich echt gefragt, ob du dir nicht einen neuen besten Freund suchen solltest!!) und hat dich dazu überredet, bei einem Weihnachtsmarkt in Sion mitzumachen.

Du hast einfach zu allem oui, oui, oui gesagt und ein paar Tage später bringt er dir in einem bunten Plastiksack eine Nikolausverkleidung mit allem Drum und Dran: Hose, Jacke, Mütze und weissem Bart.

Irgendwie findest du das ganz witzig. Claude hat sogar gesagt, dass er dir das Zugbillet nach Sion bezahlt, denn dort findet der Weihnachtsmarkt, an dem seine Tante einen Käsestand hat, statt.

In Sion warst du noch nie, es ist mitten in den Bergen und deine Eltern haben gemeint, dass Sion absolut einen Besuch wert sei und dass sie dir das Zugbillet zahlen würden.

Jetzt kriegst du die Fahrt also doppelt bezahlt, dafür musst du einen Spruch auswendig lernen: Du und Claude werdet nämlich Käse verkaufen und Claude hat dir extra aufgeschrieben, was du zu den Kundinnen und Kunden sagen sollst.

Du freust dich: Endlich mal wieder raus aus Cugy und dann erst noch in einen anderen Kanton – hoffentlich passen die Nikolaushosen und hoffentlich geht nicht wieder etwas schief.

Vor dem Lesen der zweiten Texteinheit: Si-Spiel

Bei diesem Einstieg müssen alle Schülerinnen und Schüler, auf die der si-Satz zutrifft, etwas tun. Wenn der si-Satz nicht zutrifft, bleiben sie sitzen.

Si...	...tu as un chien à la maison,	lève la main gauche.
	...tu as un chat à la maison,	lève la main droite.
	...tu as une (ou plusieurs) sœurs,	lève-toi.
	...tu as un (ou plusieurs) frères,	va/monte sur la chaise.
	...tu as déjà visité Sion,	prends ton étui dans la main gauche.
	...tu as déjà travaillé dans un marché,	lève ta main gauche et ta main droite.
	...tu aimes te déguiser,	dis « j'aime me déguiser ».

Vor dem Lesen der dritten Texteinheit: Reihenfolge

Die Schnipsel müssen so schnell wie möglich in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Die Buchstaben geben ein Lösungswort. Der Trick: Das Lösungswort (EGAMORF) macht nur Sinn, wenn man es von unten nach oben liest (FROMAGE) ☺

O	Geneviève appelle Jonas et ils parlent ensemble – ou plutôt : Geneviève parle, parce que Jonas ne parle pas beaucoup.
E	Claude et Jonas prennent le train pour aller à Sion.
R	Les cousines de Geneviève font des problèmes et Geneviève doit partir.
A	Tante Valérie doit aller à la ferme, parce qu'une vache est tombée dans un trou.
G	Jonas voit les deux montagnes de Sion et dit « C'est comme un dromadaire ! »
F	Claude a un problème : Big Rex a disparu !
M	Claude et Jonas sont des bons vendeurs : Ils ont beaucoup de clients et ils vendent tout le fromage!

Vor oder nach dem Lesen der dritten Texteinheit: Memory

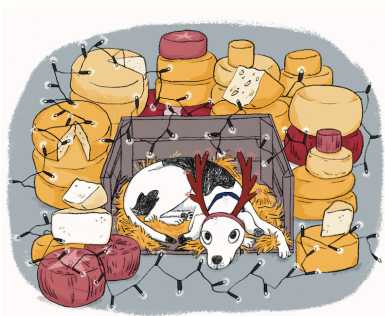
Die Textschnipsel und die Bilder werden bunt gemischt ausgelegt.



**Claude a un cadeau
pour Big Rex.**



**Claude et Jonas arrivent
à Sion pour le Marché de
Noël .**



**Claude et Jonas vendent
du fromage avec l'aide
de Big Rex.**



**Jonas rencontre
Geneviève une
deuxième fois.**



**Big Rex cherche Claire,
il disparaît.**



**Claude et Jonas
cherchent Big Rex à
l'aide d'un drone.**



**Jonas dessine un grand
cœur pour Claire.**



**Claire voit le cœur – elle
est contente !**